

II - 2065 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1117 J

1987 -10- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSEN, Dkfm. BAUER
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die vereinfachte Zahlung von Einfuhrabgaben

Die Einfuhrabgaben können derzeit von der importierenden Firma mittels Erlagschein beglichen werden, welcher von der Finanzverwaltung auf dem Postweg übersendet wird. Die Zahlung mittels Erlagschein stellte früher eine wesentliche Vereinfachung für die österreichische Importwirtschaft dar. Mittlerweile verursacht aber dieses System den Firmen aber einen beträchtlichen Verwaltungsaufwand, weil bei großen Firmen fast täglich solche Abgaben fällig werden und die Einhaltung der Zahlungsfristen daher genau überwacht werden muß.

Aus der österreichischen Importwirtschaft kommt nunmehr der Vorschlag, diese Zahlungen im Wege eines Abbuchungsverfahrens vereinfacht durchzuführen. Durch eine einfache Einziehungsermächtigung für die Finanzverwaltung könnte diese aufgrund der ohnehin gespeicherten Daten die Einfuhrabgaben direkt vom Konto des Abgabepflichtigen abbuchen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Sind sie bereit, die Bezahlung der Einfuhrabgaben durch ein Abbuchungsverfahren mit Einziehungsermächtigung für die Finanzverwaltung zu vereinfachen?
2. Welche Auswirkungen hätte ein solches Abbuchungsverfahren auf den Verwaltungsaufwand in der Finanzverwaltung?